



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

§1 Geltungsbereich

- (1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche Verträge zwischen OPTIMUSIC Music License Consulting (nachfolgend „Dienstleister“ oder „OPTIMUSIC“) und Unternehmern im Sinne des §14 BGB (nachfolgend „Kunde“) über Beratungs-, Organisations- und Unterstützungsleistungen im Zusammenhang mit Musiknutzungen, Lizenzthemen sowie administrativen Begleitprozessen.
- (2) Entgegenstehende oder abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden finden keine Anwendung, es sei denn, der Dienstleister stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

§2 Vertragsgegenstand

- (1) Gegenstand des Vertrages ist die beratende Unterstützung des Kunden hinsichtlich musikrechtlicher Lizenzierungspflichten sowie die Durchführung administrativer Tätigkeiten, insbesondere:
 - Analyse der Musiknutzung gemäß dem Urheberrecht (Ton- und Bildwiedergaben)
 - Anmeldung bei zuständigen Verwertungsgesellschaften
 - organisatorischer Einordnung lizenzrelevanter Sachverhalte
 - Vorbereitung und Begleitung administrativer Prozesse, sowie laufender Korrespondenz mit Verwertungsgesellschaften
 - Kommunikation und Abstimmung im Rahmen der Beauftragung
 - laufende Betreuung bei Änderungen und Rückfragen.
- (2) Der Dienstleister schuldet keinen bestimmten wirtschaftlichen Erfolg.
- (3) Es wird ausdrücklich keine Rechtsberatung oder Steuerberatung im Sinne des Rechtsdienstleistungsgesetzes erbracht.
- (4) Die Zahlung der eigentlichen Lizenzgebühren an Dritte obliegt ausschließlich dem Kunden.

§3 Vertragsschluss

- (1) Ein Vertrag kommt zustande durch:
 - digitale Bestätigung / elektronische Signatur
 - schriftliche Beauftragung
- (2) Der Dienstleister ist berechtigt, Vertragsangebote ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

§4 Mitwirkungspflichten des Kunden

- (1) Der Kunde verpflichtet sich, alle für die Leistungserbringung erforderlichen Angaben zur Musiknutzung vollständig und wahrheitsgemäß zu machen.
- (2) Änderungen der Musiknutzung, Betriebsgröße oder Veranstaltungsart die für die Leistungserbringung relevant sind, sind dem Dienstleister unverzüglich mitzuteilen.
- (3) Der Kunde trägt die alleinige Verantwortung für die Richtigkeit seiner Angaben.



§5 Vergütung

- (1) Die Vergütung beträgt 150,00 € netto jährlich (entspricht 12,50 € netto monatlich), zzgl. Der gültigen Mehrwertsteuer.
- (2) Die Vergütung ist jährlich im Voraus fällig.
- (3) Rechnungen sind innerhalb von 7 Tagen nach Rechnungsstellung ohne Abzug fällig.
- (4) Bei Zahlungsverzug ist der Dienstleister berechtigt, Leistungen bis zum Ausgleich der Forderung auszusetzen.

§6 Zahlungsabwicklung

- (1) Vereinbarte Zahlungen können per Überweisung oder SEPA-Lastschrift erfolgen. Ein erteiltes Lastschriftmandat kann im gesetzlichen Rahmen widerrufen werden.

§7 Vertragslaufzeit und Kündigung

- (1) Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 24 Monate.
- (2) Der Vertrag verlängert sich jeweils automatisch um weitere 12 Monate, sofern er nicht mit einer Frist von drei Monaten zum Ende der jeweiligen Laufzeit gekündigt wird.
- (3) Kündigungen bedürfen der Textform.

§8 Haftung

- (1) OPTIMUSIC haftet nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.
- (2) Keine Haftung besteht für Nachforderungen, Strafzahlungen oder sonstige Forderungen Dritter, die auf falschen oder unvollständigen Angaben des Kunden beruhen.
- (3) Keine Haftung besteht für Entscheidungen von Verwertungsgesellschaften.
- (4) Die Haftung für entgangenen Gewinn und mittelbare Schäden ist ausgeschlossen.

§9 Datenschutz und -verarbeitung

- (1) Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt gemäß der DSGVO und der separaten Datenschutzvereinbarung.

§10 Vertraulichkeit

- (1) Beide Parteien verpflichten sich, vertrauliche Informationen der jeweils anderen Partei nicht unbefugt an Dritte weiterzugeben.

§11 Schlussbestimmungen

- (1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- (2) Gerichtsstand ist der Sitz des Dienstleisters.
- (3) Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen unberührt.